

JUNI  
2024

FILMBÜHNE  
CALIGARI





## Stummfilm mit Live-Musik

BAU UND  
EINWEIHUNG DER  
GROSSMARKTHALLE

SEITE 38

## Rückblende – Film ab!

ALL EURE GESICHTER

SEITE 15

## exground: Film des Monats

MAY DECEMBER

SEITE 39

## Traumkino für Kinder

SEITE 48

## Caligari barrierefrei

SEITE 22

Alle Filme von  
A bis Z und  
Programmkalender

SEITE 23 – 28

## WIESBADENER I ARCHITEKTUR I FILM I TAGE

In Kooperation mit dem WAZ – Wiesbade-  
ner Architekturzentrum zeigen das Caligari  
und das Murnau-Filmtheater eine Filmreihe  
zum Tag der Architektur (29. und 30.6.24).

### SOLD CITY:

TEIL 1: EIGENTUM STATT MENSCHENRECHT 06

TEIL 2: ENTEIGNUNG STATT MIETE FÜR  
DIE RENDITE 06

DIE SONNENINSEL & BAU UND  
EINWEIHUNG DER GROSSMARKTHALLE 38  
ARCHITECTON 45

### IM MURNAU-FILMTHEATER:

ER FLOG VORAUSS –

KARL SCHWANZER I ARCHITEKTENPOEM

THE MIES VAN DER ROHES

ZU GAST:  
NILOUFAR  
TAGHIZADEH



Die Heidelberger Filmemacherin Niloufar  
Taghizadeh präsentiert im Caligari ihren  
bewegenden Dokumentarfilm über die Ge-  
schichte von Leyla und ihrer sechsjährigen  
Tochter Nila, der zeigt, wie die islamisti-  
schen Gesetze im Zusammenwirken mit  
großen Teilen der iranischen Gesellschaft  
Frauen unterdrücken.

NILAS TRAUM IM GARTEN EDEN

10

## DENIS VILLENEUVE: DUNE



# 12

Zum Abschluss unserer Reihe mit Filmen von Denis Villeneuve zeigen wir beide Teile von DUNE. Basierend auf der gleichnamigen Science-Fiction-Romanreihe von Frank Herbert verbindet Villeneuve großes Effektspektakel mit einem opernhafte, höchst künstlerischen Stil. Episches Kino!

DUNE 12  
DUNE: PART TWO 12



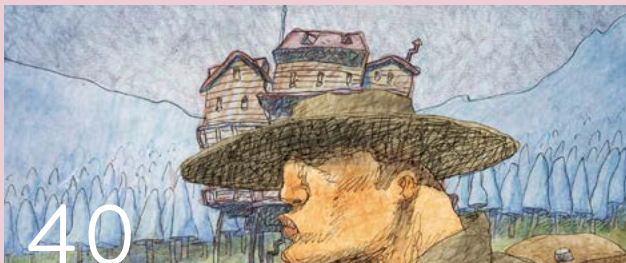
# 13

Zur Ausstellung „Max Pechstein— Die Sonne in Schwarzweiß“, die noch bis zum 30. Juni im Museum Wiesbaden zu sehen ist, zeigen wir das erste große Porträt des visionären Malers von Wilfried Hauke.

MAX PECHSTEIN – GESCHICHTE EINES MALERS 13

## MATINEE: MAX PECHSTEIN

## TRICKFILMFESTIVAL WIESBADEN – ERÖFFNUNG



# 40

Zur Eröffnung des 25. Internationalen Trickfilmfestivals (28. bis 30.6. im Schloss Biebrich) präsentiert der oscar-nominierte, unabhängige Filmmacher und Animator Bill Plympton, bekannt als „The King of Indie Animation“, im Caligari seine musikalische Westernsatire.

SLIDE 40

03

SA 01.06. 17:15 OmU  
MI 05.06. 17:15 OmU



#### REGIE

Dror Moreh

#### BUCH

Dror Moreh,  
Oron Adar,  
Stephan Krumbiegel

#### KAMERA

Kobi Zaig-Mendez

#### MUSIK

Freya Arde

#### MIT

Henry Kissinger,  
Madeleine Albright,  
Colin Powell,  
Hillary Clinton,  
Antony Blinken,  
Samantha Power,  
Nancy Soderberg,  
Anthony Lake,  
Paul Wolfowitz

## DEMOKRATIE & VÖLKERRECHT

### KULISSEN DER MACHT

(THE CORRIDORS OF POWER)

USA/ISR/D/F 2023, 135 Min., FSK: ab 16

Im Situation Room des Weißen Hauses werden Entscheidungen getroffen, die massiven Einfluss auf das Weltgeschehen nehmen. Aber was passiert hinter den Kulissen der Macht genau? Der neue Film des oscar-nominierten Regisseurs Dror Moreh führt das Publikum tief in erbitterte Debatten, Gewissensfragen, strategische Kalkulationen und Machtkämpfe und liefert eine intensive Untersuchung der US-Außenpolitik der letzten 40 Jahre. Madeleine Albright, Colin Powell, Hillary Clinton, Samantha Power und viele andere geben aufschlussreiche Einblicke in die dramatischen Konflikte der jüngsten Geschichte, die unsere Welt bis heute prägen. Mit einer Kombination von Interviews und seltenem Archivmaterial beleuchtet der Film Verhaltensmuster, die zu Stillstand und Untätigkeit führen, selbst im Angesicht eines Völkermords.

»Ein erhellender Blick auf sehr dunkle Ereignisse.« *The Hollywood Reporter*

»Erschütternd und herzerreißend.« *The Washington Post*

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



SA 01.06. 20:00 **DF**  
SO 02.06. 17:30 **DF**  
MI 05.06. 20:00 **OmU**

## BELLA ITALIA

# MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

[C'È ANCORA DOMANI]

I 2023, 118 Min., FSK: ab 12

Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi ist eine der dynamischsten und vielseitigsten Künstler\*innen Italiens. Ihr in Schwarz-Weiß gedrehtes Sozialdrama über eine geschlagene Hausfrau im Rom der späten Vierzigerjahre ist ihr Regiedebüt und wurde zum Kassenshit in Italien mit mehr Besucher\*innen als BARBIE. Sie erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Im Genre wechselt sie dabei immer wieder zwischen Drama und Komödie. Es ist ein lakonischer, schulterzuckender Humor, mit dem die Frauen in dieser repressiven Zeit – unter dem Radar tyrannischer Männer – zusammenhalten gegen überkommene Rollenvorstellungen, die sich bis heute halten.

Delia lebt im Nachkriegsitalien, ist verheiratet mit Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ...



### REGIE

Paola Cortellesi

### BUCH

Furio Andreotti,  
Giulia Calenda,  
Paola Cortellesi

### KAMERA

Davide Leone

### MUSIK

Lele Marchitelli

### MIT

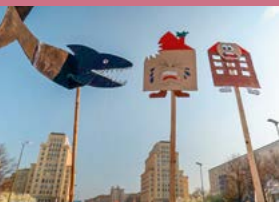
Paola Cortellesi,  
Valerio Mastandrea,  
Romana Maggiora  
Vergano,  
Emanuela Fanelli,  
Giorgio Colangeli

# WIESBADENER I ARCHITEKTUR I FILM I TAGE

Seit die Gemeinnützigkeit des Wohnungsbaus fast überall in Europa aufgehoben wurde, gilt Wohnen nicht mehr als Menschenrecht. Nun entscheidet der Markt, wo Menschen leben. Damit hat sich auch in Deutschland ein System der Vernichtung bezahlbaren Wohnraums etabliert, das unsere Gesellschaft auseinanderdividiert.

SOLD CITY zeigt in 2 Teilen, wie der Immobilienboom in Deutschland entstanden ist und wie die Betroffenen ihn erleben.

SO 02.06. 20:00



## REGIE

Leslie Franke

## BUCH

Herdolor Lorenz

## EINFÜHRUNG

Helmut Boerdner, WAZ

MO 03.06. 20:00



## REGIE

Leslie Franke

## BUCH

Herdolor Lorenz

## SOLD CITY – TEIL 1

### EIGENTUM STATT MENSCHENRECHT

Der 1. Teil befasst sich mit dem System der Umwandlung von Wohnraum in Konzerneigentum. Banken, Fonds und internationales Anlagekapital drängen seit vielen Jahren in die Städte. Mieter\*innen sind nicht mehr sicher vor dem Verkauf ihrer Wohnung. Beim Kassemachen sind sie die einzigen, die stören. Die Politik scheint sich von ihrer Versorgungspflicht zu verabschieden, der Sozialwohnungsbau schwindet zu Gunsten privater Investoren seit Jahrzehnten. Der Film geht der Frage nach, wie sich diese Entwicklung in verschiedenen Großstädten äußert.

## SOLD CITY – TEIL 2

### ENTEIGNUNG STATT MIETE FÜR DIE RENDITE

Der 2. Teil widmet sich den großen Wohnkonzernen, die mit der Miete hauptsächlich die Dividenden der Aktionär\*innen finanzieren. Die Volksinitiative „Deutsche Wohnen & Co“ fordert schon seit Jahren die Enteignung großer Wohnungskonzerne. In London ist die Mietsituation noch problematischer. Die Autorin Anna Minton beschreibt die Verdrängung der arbeitenden Bevölkerung nicht mehr nur als Gentrifizierung, sondern als „Sterilisierung der Städte“. Wien liefert das Gegenbeispiel: Private Investor\*innen müssen hier zwei Drittel ihrer Projekte als geförderte Wohnungen bauen, in denen die Mieter\*innen ihr Leben lang wohnen dürfen.

Kulturamt, DFF und WAZ – Wiesbadener Architekturzentrum, gefördert von GIRA

## 100. GEBURTSTAG RUTH LEUWERIK

### DIE TRAPP-FAMILIE

BRD 1956, 105 Min., FSK: ab 6

Dem verwitweten Baron Trapp fällt es zunehmend schwerer, sich um seine sieben Kinder zu kümmern. Als Unterstützung bekommt er von einem benachbarten Kloster die Novizin Maria zugeteilt. Mit ihrer warmherzigen Art gewinnt Maria nicht nur die Zuneigung der Rasselbande, sondern auch die des Barons. Während der Salzburger Festspiele gewinnt Maria mit den Kindern einen Gesangswettbewerb und die Trapp-Familie macht fortan als Gesangstruppe Karriere. Als Österreich von den Nazis annektiert wird, entschließt sich Baron Trapp, mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern.

Die deutsche Version des US-amerikanischen Musikklassikers THE SOUND OF MUSIC (MEINE LIEDER, MEINE TRÄUME) war einer der größten Kassenschlager der 1950er.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

## 100. GEBURTSTAG UTE SIELISCH BERLINER BALLADE

D 1948, 89 Min., FSK: ab 16

Robert A. Stemmles Verfilmung des Kabarettprogramms „Schwarzer Jahrmarkt“ ist eine witzige, zwischen makaber und melancholisch schwankende Nachkriegssatire: Gert Fröbe in seiner ersten Kinohauptrolle als Otto Normalverbraucher kehrt aus der Kriegsgefangenschaft heim und findet seine Heimatstadt Berlin als Trümmerhaufen vor. In seiner erhalten gebliebenen Wohnung leben jetzt der Schieber Anton Zeithammer und Ida Holle, Inhaberin eines Liebesbüros.

Die Rolle seiner „Traumfrau“ Eva spielt die am 7. Juni 1924 geborene Ute Sielisch. Zuerst erscheint sie nur in seinen Träumen, später aber auch in der Realität. Mit ihrer Erscheinung bildet sie einen starken Kontrast zu den anderen Charakteren im Film.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**



#### REGIE

Wolfgang Liebeneiner

#### BUCH

Georg Hurdalek

#### KAMERA

Werner Krien

#### MUSIK

Franz Grothe

#### MIT

Ruth Leuwerik,  
Hans Holt,  
Maria Holst,  
Josef Meinrad,  
Friedrich Domin

DI 04.06. 18:00



#### REGIE

Robert A. Stemmle

#### BUCH

Günter Neumann

#### KAMERA

Georg Krause

#### MUSIK

Werner Eisbrenner,  
Günter Neumann

#### MIT

Gert Fröbe,  
Ute Sielisch



DI 04.06. 20:00



#### REGIE

Julian Vogel

#### BUCH

Julian Vogel

#### KAMERA

Luise Schröder,  
Julian Vogel

#### MUSIK

Milan Loewy

#### MIT

Armin, Dijana und Karim Kurtovic,  
Çetin Gültekin,  
Serpil Temiz Unvar

#### ZU GAST

**Julian Vogel**, Regisseur,  
und **Çetin Gültekin**,  
Hinterbliebener des  
Anschlags, Protagonist  
des Films, angefragt

## FILM UND DISKUSSION

### EINZELTÄTER TEIL 3 – HANAU

D 2023, 84 Min., FSK: ab 12,  
FBW: besonders wertvoll

Mitten in Deutschland wurden am 19. Februar 2020 in Hanau neun Menschen mit Migrationsgeschichte Opfer eines rassistischen Terroranschlags. Im Film kommen Eltern, Geschwister und Freund\*innen der Ermordeten zu Wort, wobei ihre Gedanken mehrfach zu den Getöteten und der schrecklichen Nacht des Terrors zurückkehren. Zugleich zeugt der Film von der gegenwärtigen Kraft des Zusammenhalts und dem (Weiter-)Leben in ihrer Heimatstadt. Es ist ihre Heimat, denn für alle Ermordeten gilt, wie es Çetin Gültekin im Buchtitel über seinen getöteten Bruder Gökhan ausdrückt: „Geboren, aufgewachsen und ermordet in Deutschland“.

EINZELTÄTER – HANAU ist Teil einer Trilogie, zu der es in der Jurybegründung zum kürzlich gewonnenen Grimme-Preis heißt: Regisseur Julian Vogel gibt den „Hinterbliebenen der Opfer Raum, ihre je eigene Geschichte zu erzählen. Er dokumentiert respektvoll und empathisch ihren Schmerz, ihre Trauer und ihre Wut.“

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum in Kooperation mit dem Journalistischen Seminar der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung**





DO 06.06. 18:30 DF  
SO 09.06. 18:30 DF  
MI 12.06. 20:00 OmU

## ALMODÓVAR SHORTS

# STRANGE WAY OF LIFE / THE HUMAN VOICE

E 2023, 64 Min., FSK: ab 12

Wenn ein neuer Film von Pedro Almodóvar in die Kinos kommt, dann verspricht dies ein einmaliges und aufwühlendes Filmerlebnis. Ob komisch oder melodramatisch – Almodóvars Geschichten berühren und bleiben auch dank herausragender Darsteller\*innen und wundervoller Ausstattungen lang im Gedächtnis haften. In einem Doublefeature zeigen wir nun zwei Kurzfilme des Großmeisters, für die er erstmals in englischer Sprache drehte. Es geht um Liebesbeziehungen und ihre Nachwirkungen, um Leidenschaft und das Älterwerden.

Der Titel **STRANGE WAY OF LIFE** bezieht sich auf den berühmten Fado von Amalia Rodrigues, der die seltsame Existenz besingt, die man lebt, wenn man seinen eigenen Wünschen den Rücken zukehrt. In dem Western treffen sich Silva und Sheriff Jake, einst Auftragskiller, nach über zwei Jahrzehnten in Bitter Creek wieder. Doch was bewegt Silva dazu, Jake nach so vielen Jahren zu aufzusuchen?

**THE HUMAN VOICE** basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück von Jean Cocteau. In dem Kammerspiel wird eine Frau von ihrem Liebhaber verlassen, hofft aber, dass dieser zu ihr zurückkehrt, wenn auch nur, um seinen Koffer und seinen Hund abzuholen. Den Monolog einer verlassenen Frau, gespielt von der unvergleichlichen Tilda Swinton, inszeniert Almodóvar als emotionale Achterbahnfahrt.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



### REGIE

Pedro Almodóvar

### BUCH

Pedro Almodóvar

### KAMERA

José Luis Alcaine

### MUSIK

Alberto Iglesias

### MIT

Ethan Hawke,  
Pedro Pascal,  
Pedro Casablanc,  
Tilda Swinton

DO 06.06. 20:00 OmU



ZU GAST

## NILAS TRAUM IM GARTEN EDEN

IRN/D 2023, 98 Min., FSK: ab 12

Leyla und ihre sechsjährige Tochter Nila leben in der Heiligen Stadt Mashhad im Iran. Nila ist das Ergebnis einer Zeitehe, die es einem Mann erlaubt, mit einer Frau die Ehe einzugehen, auch wenn er bereits verheiratet ist. Kinder, die aus einer solchen Beziehung hervorgehen, sind rechtlich nicht existent. Solange der Vater das Kind nicht anerkennt, kann keine Geburtsurkunde ausgestellt werden, weshalb Nila keine Schule besuchen kann. Der Dokumentarfilm schildert Leylas unermüdliche Bemühungen, Nilas Rechtsstatus zu klären, um ihr eine Perspektive für die Zukunft zu bieten. In einer nicht enden wollenden bürokratischen Auseinandersetzung kämpft Leyla nicht nur gegen das Rechtssystem, sondern auch gegen eine verurteilende Gesellschaft.

Regisseurin Niloufar Taghizadeh hat diesen Film über drei Jahre zum Teil undercover gedreht, um die Geschichte von Nila und damit unzähligen „undokumentierten“ Kindern im Iran zu erzählen, deren Existenz verleugnet wird.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



### REGIE

Niloufar Taghizadeh

### BUCH

Niloufar Taghizadeh

### KAMERA

Niloufar Taghizadeh

### MUSIK

Majid Derakhshani

### MIT

Leyla Biouk,  
Nila Rahmati

### ZU GAST

**Niloufar Taghizadeh,**  
Regisseurin

## DEMOKRATIE & VÖLKERRECHT

### WAR AND JUSTICE

D 2023, 93 Min., FSK: ungeprüft

Im März 2023 erlässt Karim Khan, Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofs (ICC), einen Haftbefehl gegen den russischen Präsidenten Wladimir Putin. Grund: Verschleppung von Kindern aus der Ukraine nach Russland und damit einhergehende mutmaßliche Kriegsverbrechen. Der Dokumentarfilm macht die Bedeutung des ICC deutlich und wirft einen Blick auf seine Entstehung, Erfolge und Probleme. Können Kriegsverbrechen überhaupt verhindert werden oder hat Ben Ferencz, ehemaliger Ankläger der Nürnberger Prozesse, recht, wenn er sagt, dass das größte Verbrechen der Krieg selbst sei.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**

---

## NEUES DEUTSCHES KINO

### STERBEN

D 2024, 180 Min., FSK: ab 16,  
FBW: besonders wertvoll

Matthias Glasner erzählt in mehreren Akten und aus verschiedenen Perspektiven die Geschichte einer dysfunktionalen Familie: Lissy, Tom und Ellen. Sie alle tragen den Nachnamen Lunies, sie alle gehören zu derselben Familie. Und doch könnten sie emotional nicht weiter voneinander entfernt sein.

»Ein Film, der dank eines exzellenten Drehbuchs, eines großartigen Ensembles und einer auf den Punkt zugespitzten Dramaturgie das Publikum einlädt, sich existenziellen Fragen zu stellen. Über das Lieben, das Leben – und das Sterben. (...) Er ist zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön.« Deutsche Film- und Medienbewertung. FBW

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**

FR 07.06. 18:00 OmU  
SA 08.06. 18:00 OmU



#### REGIE

Marcus Vetter,  
Michele Gentile

#### KAMERA

Christian Haardt,  
Marcus Vetter

#### MIT

Benjamin Ferencz,  
Luis Moreno Ocampo  
Fatou Bensouda  
Karim Khan,  
Angelina Jolie

FR 07.06. 20:00  
DO 13.06. 16:30  
FR 14.06. 16:30



#### REGIE

Matthias Glasner

#### BUCH

Matthias Glasner

#### KAMERA

Jakub Bejnarowicz

#### MUSIK

Lorenz Dangel

#### MIT

Lars Eidinger,  
Corinna Harfouch,  
Lilith Stangenberg

# DENIS VILLENEUVE: DUNE

Zum Abschluss unserer Reihe mit Filmen von Denis Villeneuve zeigen wir beide Teile von DUNE. Basierend auf der gleichnamigen Romanreihe von Frank Herbert verbindet Villeneuve großes Effektspektakel mit einem opernhaften, höchst künstlerischen Stil. Episches Kino!

SA 08.06. 20:00 OmU



## REGIE

Denis Villeneuve

## MIT

Timothée Chalamet,  
Rebecca Ferguson,  
Oscar Isaac

## DUNE

USA 2020, 155 Min., FSK: ab 12

In einer weit entfernten Zukunft entbrennt zwischen den Adelshäusern der Atréides und der Harkonnen der Kampf um das wertvolle „Spice“, eine bewusstseinsweiternde Droge, die den menschlichen Geist zur Höchstform auflaufen lässt und die benötigt wird, um durchs All zu reisen. Das „Spice“ kann nur an einem einzigen Ort, dem Wüstenplaneten Arrakis, auch bekannt als Dune, abgebaut werden.

Ausgezeichnet mit 6 Oscars, darunter für die beste Musik (Hans Zimmer), die beste Kamera und die besten visuellen Effekte.

SA 15.06. 20:00 OmU



## REGIE

Denis Villeneuve

## MIT

Timothée Chalamet,  
Zendaya,  
Rebecca Ferguson,  
Javier Bardem

## DUNE: PART TWO

USA 2023, 166 Min., FSK: ab 12

Die Fortsetzung erzählt die Geschichte der mythischen Reise von Paul Atreides, der sich mithilfe von Chani und den Fremden auf einen Rachefeldzug gegen die Verschwörer\*innen begibt, die seine Familie vernichtet haben. Der junge Paul steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des gesamten Universums. Mit allen Mitteln aber muss er versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern – eine Zukunft, die niemand außer ihm vorhersehen kann.

»Für einen Film wie DUNE 2 von Denis Villeneuve wurde das Kino erfunden. Bombastischer und überwältigender als auf dem Wüstenplaneten mit Timothée Chalamet, Zendaya, Javier Bardem und Rebecca Ferguson geht es kaum.« ndr.de

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



SO 09.06. 11:00

## MATINEE

# MAX PECHSTEIN – GESCHICHTE EINES MALERS

D 2020, 85 Min., FSK: ungeprüft

Er war einer der Pioniere der deutschen Kunstszene am Anfang der Moderne: Max Pechstein (1881–1955). Zur Ausstellung „Max Pechstein – Die Sonne in Schwarzweiß“, die noch bis zum 30. Juni im Museum Wiesbaden zu sehen ist, zeigen wir das erste große Porträt des visionären Malers, der die Farben, den Tanz und die Natur über alles liebte.

Unter den Malern der heute weltberühmten „Brücke“, zu denen auch Nolde und Kirchner zählten, blieb er ein Außenseiter, die Nazis stempelten seine Werke als „entartet“ ab, und seine Karriere war geprägt von zahlreichen Höhen und Tiefen. Der Film von Wilfried Hauke folgt Max Pechsteins Weg aus der bescheidenen Herkunft in Zwickau zum führenden Maler des deutschen Expressionismus. Der Film erzählt sowohl die Geschichte aus der Sicht des Malers, wie er seine Zeit erlebte und seine Kunst verstand, als auch die persönlichen Erinnerungen seiner Enkel Julia und Alexander Pechstein an ihren Großvater und seine Ehefrauen Lotte und Marta. Und er begleitet die Urenkelin Dunja Pechstein nach New York, wo der Maler nach der Flucht aus dem Südseeparadies Palau unfreiwillig im Exil leben musste.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und Museum Wiesbaden**



### REGIE

Wilfried Hauke

### BUCH

Wilfried Hauke

### KAMERA

Boris Mahlau

### MUSIK

George Kochbeck

### MIT

Nickel Bösenberg,  
Fenja Dechow,  
Viviane Beyer,  
Luis Faisst

### EINFÜHRUNG

**Roman Zieglgänsberger,**  
Kurator im Museum  
Wiesbaden

Mit der Eintrittskarte  
zum Film gibt es einen  
**ermäßigten Eintritt** in die  
Ausstellung im Museum  
Wiesbaden.



SO 09.06. 20:00  
MI 12.06. 18:00



**REGIE**

Klaus Stern

**BUCH**

Klaus Stern

**KAMERA**

Thomas Giefer

**SCHNITT**

Friederike Anders

**ZU GAST** am 09.06.

**Klaus Stern**, Regisseur

**DEMOKRATIE & MENSCHENRECHT**

**WATCHING YOU –  
DIE WELT VON PALANTIR  
UND ALEX KARP**

D 2024, 99 Min., FSK: ungeprüft

Der US-Unternehmer Alex Karp hat mit seiner Firma Palantir Technologies die ebenso erfolgreiche sowie umstrittene Datenanalyse-Software „Gotham“ geschaffen. Sie befähigt Staaten zur umfassenden Überwachung ihrer Bürger\*innen und unterstützt Geheimdienste, Militär und Polizeibehörden, letztere auch in Deutschland, mit Informationen, die Verbrechen aufklären – oder zum gezielten Töten genutzt werden. Derzeit ist Palantir wichtiger Partner der Ukraine im Verteidigungskrieg gegen Russland.

Die Firma ist so verschwiegen wie mysteriös. Sie wurde groß mit ihrer Arbeit für CIA und NSA. An der Börse ist sie über 50 Mrd. US-Dollar wert. Mit ihrer Hilfe soll Osama Bin Laden zur Strecke gebracht worden sein. Der eine der beiden Gründer, Peter Thiel, ist ein rechter Libertärer mit bizarren Ansichten, der offen Trump unterstützte. Der andere, Alex Karp, bezeichnet sich selbst als Neomarxist und Linken; er ist stolz darauf, dass seine Eltern Hippies waren. Heute führt er als CEO die größte kommerzielle Überwachungsfirma der Welt. Der Film untersucht das Leben des geheimnisvollen CEOs aus dem Silicon Valley, der sich zurückzieht, wenn zu viel Aufmerksamkeit auf ihn gerichtet ist.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**

100. GEBURTSTAG  
RUTH LEUWERIK

## EIN ALIBI ZERBRICHT

BRD/A 1963, 97 Min., FSK: ab 16

In diesem mit Stars besetzten Krimi übernimmt Ruth Leuwerik als Anwältin Maria Rohn einen verzwickten Fall: Der Fernfahrer Martin Siebeck soll einen Mann überfahren haben, doch dieser beteuert, dass der Getötete bei voller Fahrt vor seinen LKW geworfen wurde.

Nach diesem stimmungsvoll inszenierten Krimi wollte sich Ruth Leuwerik für eine Weile von der strapaziösen Arbeit erholen. Es sollten nur noch wenige Filme folgen: Entstanden in der Übergangszeit zwischen den populären Unterhaltungsfilmen und dem Aufkommen des Autorenfilms, sah man sie danach fast nur noch in Fernsehfilmen. So markiert Vohrers Film nach knapp 15 Jahren das Ende der kometenhaften Kinokarriere von Ruth Leuwerik.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

---

## RÜCKBLENDE – FILM AB!

### ALL EURE GESICHTER

(JE VERRAI TOUJOURS VOS VISAGES)

F 2023, 118 Min., FSK: ab 12,  
FBW: besonders wertvoll

Auf den ersten Blick haben Gregoire, Nawelle, Sabine und Chloe nichts gemeinsam – bis auf die Tatsache, dass sie Opfer von Verbrechen wurden. Jetzt nehmen sie freiwillig an einem Programm für eine Täter\*innen-Opfer-Aussprache teil, in dem sie auf Kriminelle treffen, die für ihre Taten im Gefängnis sitzen. Für beide Seiten beginnt eine emotionale und schwierige Reise, in der es Mut, inneres Vertrauen und Freund\*innen braucht, um Ressentiments zu überwinden – und vielleicht Wege zu finden, die Schatten der Vergangenheit zu besiegen.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum  
und Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt  
Wiesbaden**

MO 10.06. 18:00



#### REGIE

Alfred Vohrer

#### BUCH

Herbert Reinecker

#### KAMERA

Friedl Behn-Grund

#### MUSIK

Peter Thomas

#### MIT

Ruth Leuwerik,  
Charles Regnier,  
Peter van Eyck,  
Sieghardt Rupp,  
Hannelore Elsner

MO 10.06. 20:00 OmU

DI 11.06. 15:30 DF



#### REGIE

Jeanne Herry

#### BUCH

Jeanne Herry

#### MIT

Adèle Exarchopoulos,  
Dali Benssalah,  
Leïla Bekhti,  
Birane Ba

Eintritt am 11.06.: 5 €

DI 11.06. 18:00



#### REGIE

Herbert Vesely

#### BUCH

Herbert Vesely,  
Leo Ti,  
Hans Robert Budewell

#### KAMERA

Wolf Wirth

#### MUSIK

Attila Zoller

#### MIT

Christian Doermer,  
Karen Blanguernon,  
Vera Tschechowa,  
Eike Siegel

FR 14.06. 20:00 OV

SO 16.06. 20:00 OV



#### REGIE

Jonathan Demme

#### BUCH

Jonathan Demme,  
Talking Heads

#### KAMERA

Jordan Cronenweth

#### MUSIK

David Byrne,  
Chris Frantz,  
Jerry Harrison,  
Tina Weymouth

16

IN MEMORIAM VERA TSCHECHOWA

## DAS BROT DER FRÜHEN JAHRE

BRD 1962, 89 Min., FSK: ab 16,  
FBW: besonders wertvoll

Am 3. April verstarb die Schauspielerin und Regisseurin Vera Tschechowa. Sie wirkte in fast hundert Filmen mit, wir zeigen die Heinrich-Böll-Verfilmung, für die sie das Filmband in Gold als beste Hauptdarstellerin gewann – ein extravaganter und eigenwilliger Film, der den „Jungen Deutschen Film“ begründete: Walter Fendrich hat eine sichere Anstellung als Waschmaschinenmechaniker, hat ein eigenes Auto und lebt in einer hübschen Wohnung. Diese materiellen Dinge sind ihm umso wichtiger, als für ihn als Kind das tägliche Brot schon Luxus bedeutete. Er verlobt sich mit der Tochter seines Chefs, um finanzielle Sicherheit zu erlangen. Doch als er eine Jugendfreundin wiedertrifft, verliebt er sich in sie und entscheidet sich, die gesellschaftlichen Konventionen hinter sich zu lassen.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

MODERNE KLASSIKER

## STOP MAKING SENSE

USA 1984/2024 (restaurierte Fassung),  
88 Min., FSK: ab 0

Legendär und von vielen Kritikern als bester Konzertfilm aller Zeiten bezeichnet, kommt STOP MAKING SENSE zum 40. Jahrestag wieder auf die große Leinwand. Im Jahr 1984 von Jonathan Demme gedreht, verfolgt der Film die intensiven Live-Auftritte an drei Abenden im Pantages Theater in Hollywood. Zu sehen und zu hören sind die denkwürdigsten Songs der Talking Heads. In den Hauptrollen spielen die Bandmitglieder David Byrne, Tina Weymouth, Chris Frantz und Jerry Harrison sowie Bernie Worrell, Alex Weir, Steve Scales, Lynn Mabry und Edna Holt. Anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums wurde der Film neu restauriert. Burning down the house (again)!

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne,  
WAZ und architekturumtrunk - HSRM**



# GOEAST PRÄSENTIERT RHEINMAIN KURZFILMPREIS UNTERWEGS

DI 11.06. 20:00 OmeU

ca. 99 Min., FSK: ungeprüft

Die Nachfolgestaaten der Sowjetunion sind vielfältig und haben sich seit der Wende sehr unterschiedlich weiterentwickelt. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine hat Emanzipierungsbemühungen katalysiert. Fragen der Identität, politischer Unabhängigkeit und Kultur hängen in der Luft. Die letztjährige Ausgabe von goEast stand deswegen unter dem Motto „Decolonizing the Post-Soviet Screen“. Die Filme des diesjährigen RheinMain Kurzfilmpreises setzen dieses Thema fort und gehen nun nach dem Festival auf Tour durch Kinos in der Rhein-Main-Region.

## CHORNOBYL 22

UKR 2023, 22 Min., Regie: Oleksiy Radynski

## HAPPY INDEPENDENCE DAY

KAS 2023, 16 Min., Regie: Camila Sagyntkan

## LAKE BAIKA

D/CDN 2023, 9 Min., Regie: Alisi Telengut

## THE LATE WIND

KAS 2023, 23 Min., Regie: Shugyla Serzhan

## MIRTEMIR IS ALRIGHT

USB/D 2024, 20 Min., Regie: Sasha Kulak,  
Michael Borodin

## QUIRIM

CS 2023, 9 Min., Regie: Kateryna Khramtsova

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum





DO 13.06. 20:00 OmU

## 20 JAHRE CARPATIA CARPATIA

D/A 2004, 127 Min., FSK: ab 0

Vor 20 Jahren erweiterte sich die Europäische Union durch den Beitritt einiger der Karpatenländer. Im selben Jahr feierte auch der Film CARPATIA seine Premiere im Caligari. Nun nehmen uns Andrzej Klamt und Ulrich Rydzewski erneut mit auf eine poetische Zeitreise in ein ländlich-gebirgiges Europa, das uns endlos fremd erscheint und doch die gemeinsamen kulturellen und historischen Wurzeln spüren lässt.

„Carpatia“ steht für ein multinationales Territorium im östlichen Zentrum Europas. Eine terra incognita im Bewusstsein von Westeuropäer\*innen, eine auch filmisch weitgehend unentdeckte Gegend. Angefangen einige Kilometer östlich von Wien über die ganze Slowakei, Südpolen, die Ukraine, Rumänien und Ungarn, beschreiben die Karpaten einen 1500 Kilometer langen Bogen. Alle fünf Anrainerstaaten der Karpaten haben drei auffällige Gemeinsamkeiten: Sie gehörten vor 1918 zur multinationalen Monarchie Österreich-Ungarn, sie kamen alle nach 1945 in den Einflussbereich der siegreichen Sowjetunion und seit Jahrhunderten lebten hier bis zum Holocaust sehr viele Menschen jüdischer Abstammung. Aufgrund ihrer Abgeschlossenheit haben sich die Karpaten sowohl landschaftlich als auch kulturell eine Ursprünglichkeit bewahrt, die es sonst in Europa kaum mehr gibt.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



### REGIE

Andrzej Klamt,  
Ulrich Rydzewski

### BUCH

Andrzej Klamt,  
Ulrich Rydzewski

### KAMERA

Ulrich Rydzewski

### MIT

Kalyna Marusjak,  
Mykola Marusjak,  
Marinella Urs,  
Vaclav Lanik,  
Gustav Obsivan,  
Gheorghe Pantir,  
Jozef Madeja,  
David Wider

### ZU GAST

**Andrzej Klamt,**  
Regisseur



SA 15.06. 17:30



#### REGIE

Sylvie Kürsten,  
Andreas Morell

#### BUCH

Sylvie Kürsten,  
Grete Liffers

#### KAMERA

Hans Jakobi,  
Carl Philipp Jung

#### MUSIK

Wolfgang Amadeus  
Mozart,  
Sergei Rachmaninoff

#### MIT

Sarah Willis,  
Bruce Liu,  
Ana de la Vega

#### ZU GAST

das ARTE-Redaktions-  
team und Mitglieder des  
Rheingau Musik Festivals

## RHEINGAU MUSIK FESTIVAL

# RHEINKLANG ERLEBEN – DAS RHEINGAU MUSIK FESTIVAL 2023

D 2023, 90 Min., FSK: ab 6 beantragt

In dem Film RHEINKLANG ERLEBEN – DAS RHEINGAU MUSIK FESTIVAL 2023 ist Sarah Willis, eine der Fokuskünstlerinnen des Rheingau Musik Festivals, ein willkommener Anlass, auf eine Entdeckungsreise durch den Rheingau zu gehen. Als Türöffnerin lässt Sarah Willis in ausgewählte Konzertevents und festivaltypische Locations hineinschnuppern und entführt an geschichtsträchtige Orte wie das Kloster Eberbach, das durch den Filmklassiker DER NAME DER ROSE berühmt wurde, ins stilvolle Kurhaus Wiesbaden und auf Schloss Johannisberg, die Wiege großer Weinkultur.

In Gesprächen erfährt Sarah Willis Hintergründe zum Festivalerfolg. Neben der Präsentation musikalischer Raritäten, wie der Mozartnacht, ist der Film ein lebendiger kulinarischer Streifzug durch eine einzigartige Weinlandschaft. Im Fokus des Best-of-Rundumblicks durch eine üppige Gesamtprogrammierung von 164 Konzerten an 28 Spielstätten stehen zwei Kernkonzerte mit dem Starpianisten Bruce Liu und der Flötistin Ana de la Vega.

Dieser Film macht Lust auf das bevorstehende Festival 2024! ARTE plant auch in diesem Jahr die Übertragung von einzelnen Konzerten des RMF im TV und im Netz.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



SO 16.06. 17:30 DF  
DO 20.06. 20:00 OmU

## BELLA ITALIA

### DER KOLIBRI

(IL COLIBRÌ)

I/F 2022, 126 Min., FSK: ab 12

Basierend auf dem gleichnamigen prämierten Roman von Sandro Veronesi erzählt die italienische Regisseurin Francesca Archibugi die Chronik einer Liebe: Marco Carrera, genannt „der Kolibri“, verliebt sich als Jugendlicher während eines Urlaubs am Meer in Luisa Lattes. Ihre Liebe wird unerfüllt bleiben, aber Marco sein Leben lang begleiten. Seine Geschichte ist geprägt von Verlust und tragischen Zufällen, aber auch von der absoluten Liebe zu einer Frau, die immer ein Traum bleiben wird.

Auf raffinierte Weise schildert der Film Marcos Schicksal, verwebt gekonnt Erinnerungen, pendelt fließend zwischen den Zeitebenen, von den frühen 1970er-Jahren bis in die Gegenwart. Entstanden ist eine unkonventionelle, entwaffnende und zutiefst berührende Familiengeschichte, wunderschön gefilmt vom preisgekrönten Kameramann Luca Bigazzi (LA GRANDE BELLEZZA).

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



#### REGIE

Francesca Archibugi

#### BUCH

Francesca Archibugi,  
Laura Paolucci,  
Francesco Piccolo

#### KAMERA

Luca Bigazzi

#### MUSIK

Battista Lena

#### MIT

Pierfrancesco Favino,  
Nanni Moretti,  
Kasia Smutniak,  
Bérénice Bejo,  
Laura Morante,  
Sergio Albelli

## 100. GEBURTSTAG JOHANNES MARIO SIMMEL

### UND JIMMY GING ZUM REGENBOGEN

BRD 1971, 130 Min., FSK: ab 12

Für keinen seiner Filme erhielt Alfred Vohrer mehr Anerkennung von der Kritik als für diese Verfilmung von Johannes Mario Simmels Roman, und auch beim Publikum feierte er mit ihr einen großen Erfolg.

Nach der Ermordung seines Vaters reist der Sohn eines argentinischen Chemikers nach Wien, um die Tat aufzuklären. Dabei kommt er den Verwicklungen seines Vaters in internationale Geheimdienstintrigen auf die Spur und gerät selbst in Lebensgefahr. Bald muss er feststellen, dass die Gründe der Ermordung seines Vaters noch viel weiter in der Vergangenheit liegen, bis zurück zu einer Gerichtsverhandlung während des Dritten Reichs ...

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

## 120. GEBURTSTAG JEAN GABIN

### BESTIE MENSCH

(LA BÊTE HUMAINE)

F 1938, 105 Min., FSK: ab 6

Der Eisenbahner Roubaud liebt seine Frau Séverine über alles, aber kann ihr nur wenig mehr bieten als eine kleine Wohnung unweit der Bahngleise. Alles was sie sonst will, findet Séverine bei ihrem besser gestelltem Liebhaber Grandmorin. Bald nachdem Roubaud davon erfährt, tötet er den Geliebten, allerdings mit ihrer Hilfe. Der einzige Zeuge des Mordes: Lokführer Jacques Lantier. Auch er empfindet etwas für Séverine und entscheidet sich, das Gesehene zu verschweigen. So entfaltet sich eine fesselnde Geschichte über Moral, Schuld, Eifersucht und Leidenschaft.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

MO 17.06. 17:15



#### REGIE

Alfred Vohrer

#### BUCH

Manfred Purzer

#### KAMERA

Charly Steinberger

#### MUSIK

Erich Ferstl

#### MIT

Alain Noury,  
Horst Tappert,  
Ruth Leuwerik,  
Konrad Georg

MO 17.06. 20:00 DF



#### REGIE

Jean Renoir

#### BUCH

Jean Renoir,  
Denise Leblond

#### KAMERA

Curt Courant

#### MUSIK

Joseph Kosma

#### MIT

Jean Gabin,  
Simone Simon,  
Fernand Ledoux  
Blanchette Brunoy

# CALIGARI BARRIEREFREI

Unser Ziel ist es, Ihnen ein weitgehend barrierefreies Kinoerlebnis zu ermöglichen. So sollte nicht nur das Gebäude allen eine Teilhabe ermöglichen, sondern auch das Herz des Kinos mit seiner Bild(sprache) und seinem Hörerlebnis.

An der Kinokasse können Sie Kopfhörer ausleihen, mit denen Sie für alle Filme individuell die Lautstärke regeln können.



## Audiodeskription (Hörfassung)

**GRETA**

### Barrierefreie Version App Greta

Unterstützung zum Einrichten der App Greta und weitere Anfragen bei [kulturelle-teilhabe@wiesbaden.de](mailto:kulturelle-teilhabe@wiesbaden.de) oder unter 0611 31 3771

FR 07.06. 20:00  
DO 13.06. 16:30  
FR 14.06. 16:30

## STERBEN

D 2024, 180 Min.,  
Regie: Matthias Glasner



SA 08.06. 14:30  
SO 09.06. 14:30

## GESCHICHTEN VOM FRANZ

A/D 2022, 79 Min.,  
Regie: Johannes Schmid



SA 08.06. 20:00

## DUNE

USA 2020, 155 Min.,  
Regie: Denis Villeneuve

**GRETA**

SA 15.06. 20:00

## DUNE: PART TWO

USA 2023, 166 Min.,  
Regie: Denis Villeneuve

**GRETA**

SA 15.06. 14:30  
SO 16.06. 14:30

## DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGVIN PAUL

D 2024, 100 Min.,  
Regie: Mike Marzuk

**GRETA**

FR 21.06. 20:00  
SO 23.06. 16:15

## BAD DIRECTOR

D 2024, 131 Min.,  
Regie: Oskar Roehler



SA 29.06. 14:30  
SO 30.06. 14:30

## SIEGER SEIN

D 2024, 119 Min.,  
Regie: Soleen Yusef

**GRETA**

15	<b>A</b>	ALL EURE GESICHTER
45		ARCHITECTON
34	<b>B</b>	BAD DIRECTOR
07		BERLINER BALLADE
21		BESTIE MENSCH
29	<b>C</b>	CABARET
18		CARPATIA
35	<b>D</b>	DANCE! JEDER TRAUM BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT
44		DANCING HEARTBEATS
16		DAS BROT DER FRÜHEN JAHRE
20		DER KOLIBRI
37		DER PFANDLEIHER
38		DIE SONNENINSEL
07		DIE TRAPP-FAMILIE
12		DUNE
12		DUNE: PART TWO
43		DÉSERTS – FÜR EINE HANDVOLL DIRHAM
36	<b>E</b>	EIN AFFE IM WINTER
15		EIN ALIBI ZERBRICHT
08		EINZELTÄTER TEIL 3 – HANAU
31	<b>G</b>	GIRLS CLUB – VORSICHT BISSIG!
04	<b>K</b>	KULISSEN DER MACHT
36	<b>L</b>	LUDWIG II. – GLANZ UND ELEND EINES KÖNIGS
13	<b>M</b>	MAX PECHSTEIN – GESCHICHTE EINES MALERS
39		MAY DECEMBER
05		MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG
30	<b>N</b>	NIEMALS ALLEIN, IMMER ZUSAMMEN
10		NILAS TRAUM IM GARTEN EDEN
19	<b>R</b>	RHEINKLANG ERLEBEN – DAS RHEINGAU MUSIK FESTIVAL 2023
17		RHEINMAIN KURZFILMPREIS UNTERWEGS
32	<b>S</b>	SLEEP WITH YOUR EYES OPEN
40		SLIDE
06		SOLD CITY – TEIL 1
06		SOLD CITY – TEIL 2
11		STERBEN
16		STOP MAKING SENSE
09		STRANGE WAY OF LIVE / THE HUMAN VOICE
21	<b>U</b>	UND JIMMY GING ZUM REGENBOGEN
29		... UND NOCH FRECH DAZU
42	<b>V</b>	VON VÄTERN UND MÜTTERN
11	<b>W</b>	WAR AND JUSTICE
34		WAS UNS HÄLT
14		WATCHING YOU – DIE WELT VON PALANTIR UND ALEX KARP
33	<b>Z</b>	ZWISCHEN UNS DER FLUSS

<b>Sa</b> <b>01.06.</b>	17:15 UT	<b>Kulissen der Macht</b> USA/ISR/D/F 2023, 135 Min., <b>OmU</b> , Regie: Dror Moreh	04
	20:00	<b>Morgen ist auch noch ein Tag</b> I 2023, 118 Min., <b>DF</b> , Regie: Paola Cortellesi	05
<b>So</b> <b>02.06.</b>	17:30	<b>Morgen ist auch noch ein Tag</b> I 2023, 118 Min., <b>DF</b> , Regie: Paola Cortellesi	05
	20:00	<b>Sold City – Teil 1</b> D 2024, 102 Min., Regie: Leslie Franke <b>Einführung:</b> Helmut Boerdner	06
<b>Mo</b> <b>03.06.</b>	17:30	<b>Die Trapp-Familie</b> BRD 1956, 105 Min., Regie: Wolfgang Liebeneiner	07
	20:00	<b>Sold City – Teil 2</b> D 2024, 102 Min., Regie: Leslie Franke	06
<b>Di</b> <b>04.06.</b>	18:00	<b>Berliner Ballade</b> D 1948, 89 Min., Regie: Robert A. Stemmle	07
	20:00	<b>Einzeltäter Teil 3 – Hanau</b> D 2023, 84 Min., Regie: Julian Vogel <b>Zu Gast:</b> Julian Vogel und Çetin Gültekin	08
<b>Mi</b> <b>05.06.</b>	17:15 UT	<b>Kulissen der Macht</b> USA/ISR/D/F 2023, <b>OmU</b> , Regie: Dror Moreh	04
	20:00 UT	<b>Morgen ist auch noch ein Tag</b> I 2023, 118 Min., <b>OmU</b> , Regie: Paola Cortellesi	05
<b>Do</b> <b>06.06.</b>	18:30	<b>Strange Way of Live / The Human Voice</b> E 2023, 64 Min., <b>DF</b> , Regie: Pedro Almodóvar	09
	20:00 UT	<b>Nilas Traum im Garten Eden</b> IRN/D 2023, 98 Min., <b>OmU</b> , Regie: Niloufar Taghizadeh <b>Zu Gast:</b> Niloufar Taghizadeh	10
<b>Fr</b> <b>07.06.</b>	18:00 UT	<b>War and Justice</b> D 2023, 93 Min., <b>OmU</b> , Regie: Marcus Vetter, Michele Gentile	11
	20:00	<b>Sterben</b> D 2024, 180 Min., Regie: Matthias Glasner	11



<b>Sa</b> <b>08.06.</b>	<b>18:00</b> <b>UT</b>	<b>War and Justice</b> D 2023, 93 Min., <b>OmU</b> , Regie: Marcus Vetter, Michele Gentile	11
	<b>20:00</b> <b>UT</b>	<b>Dune</b> USA 2020, 155 Min., <b>OmU</b> , Regie: Denis Villeneuve	12
<b>So</b> <b>09.06.</b>	<b>11:00</b>	<b>Max Pechstein – Geschichte eines Malers</b> D 2020, 85 Min., Regie: Wilfried Hauke <b>Einführung:</b> Roman Zieglgänsberger	13
	<b>18:30</b>	<b>Strange Way of Live / The Human Voice</b> E 2023, 64 Min., <b>DF</b> , Regie: Pedro Almodóvar	09
	<b>20:00</b>	<b>Watching You – Die Welt von Palantir und Alex Karp</b> D 2024, 99 Min., Regie: Klaus Stern <b>Zu Gast:</b> Klaus Stern	14
<b>Mo</b> <b>10.06.</b>	<b>18:00</b>	<b>Ein Alibi zerbricht</b> BRD/A 1963, 97 Min., Regie: Alfred Vohrer	15
	<b>20:00</b> <b>UT</b>	<b>All eure Gesichter</b> F 2023, 118 Min., <b>OmU</b> , Regie: Jeanne Herry	15
<b>Di</b> <b>11.06.</b>	<b>15:30</b>	<b>All eure Gesichter</b> F 2023, 118 Min., <b>DF</b> , Regie: Jeanne Herry	15
	<b>18:00</b>	<b>Das Brot der frühen Jahre</b> BRD 1962, 89 Min., Regie: Herbert Vesely	16
	<b>20:00</b> <b>UT</b>	<b>RheinMain Kurzfilmpreis unterwegs</b> ca. 99 Min., <b>OmeU</b>	17
<b>Mi</b> <b>12.06.</b>	<b>18:00</b>	<b>Watching You – Die Welt von Palantir und Alex Karp</b> D 2024, 99 Min., Regie: Klaus Stern	14
	<b>20:00</b> <b>UT</b>	<b>Strange Way of Live / The Human Voice</b> E 2023, 64 Min., <b>OmU</b> , Regie: Pedro Almodóvar	09

<b>Do</b> <b>13.06.</b>	<b>16:30</b>	<b>Sterben</b> D 2024, 180 Min., Regie: Matthias Glasner	11
	<b>20:00</b> <b>UT</b>	<b>Carpatia</b> D/A 2004, 127 Min., <b>OmU</b> , Regie: Andrzej Klamt, Ulrich Rydzewski <b>Zu Gast:</b> Andrzej Klamt	18
<b>Fr</b> <b>14.06.</b>	<b>16:30</b>	<b>Sterben</b> D 2024, 180 Min., Regie: Matthias Glasner	11
	<b>20:00</b>	<b>Stop Making Sense</b> USA 1984, 88 Min., <b>OV</b> , Regie: Jonathan Demme	16
<b>Sa</b> <b>15.06.</b>	<b>17:30</b>	<b>Rheinklang erleben – Das Rheingau Musik Festival 2023</b> D 2023, 90 Min., Regie: Sylvie Kürsten <b>Zu Gast:</b> das ARTE-Redaktionsteam und Mitglieder des Rheingau Musik Festivals	19
	<b>20:00</b> <b>UT</b>	<b>Dune: Part Two</b> USA 2023, 166 Min., <b>OmU</b> , Regie: Denis Villeneuve	12
<b>So</b> <b>16.06.</b>	<b>17:30</b>	<b>Der Kolibri</b> I/F 2022, 126 Min., <b>DF</b> , Regie: Francesca Archibugi	20
	<b>20:00</b>	<b>Stop Making Sense</b> USA 1984, 88 Min., <b>OV</b> , Regie: Jonathan Demme	16
<b>Mo</b> <b>17.06.</b>	<b>17:15</b>	<b>Und Jimmy ging zum Regenbogen</b> BRD 1971, 130 Min., Regie: Alfred Vohrer	21
	<b>20:00</b>	<b>Bestie Mensch</b> F 1938, 105 Min., <b>DF</b> , Regie: Jean Renoir	21
<b>Di</b> <b>18.06.</b>	<b>18:00</b>	<b>... und noch fresh dazu</b> BRD 1959, 95 Min., Regie: Rolf von Sydow	29
	<b>20:00</b>	<b>Cabaret</b> USA 1972, 124 Min., <b>DF</b> , Regie: Bob Fosse	29
<b>Mi</b> <b>19.06.</b>	<b>18:00</b>	<b>Niemals allein, immer zusammen</b> D 2024, 91 Min., Regie: Joana Georgi	30
	<b>20:00</b> <b>UT</b>	<b>Girls Club – Vorsicht bissig!</b> USA 2004, 97 Min., <b>OmU</b> , Regie: Mark S. Waters	31

Do  
20.06.

18:00

UT

**Sleep With Your Eyes Open**BRA/TW/ARG/D 2024, 97 Min., **OmU**,  
Regie: Nele Wohlatz

32

20:00

UT

**Der Kolibri**I/F 2022, 126 Min., **OmU**,  
Regie: Francesca Archibugi

20

Fr  
21.06.

18:00

**Zwischen uns der Fluss**D 2023, 94 Min.,  
Regie: Michael Klier

33

20:00

**Bad Director**D 2024, 131 Min.,  
Regie: Oskar Roehler

34

Sa  
22.06.

18:00

**Niemals allein, immer zusammen**D 2024, 91 Min.,  
Regie: Joana Georgi

30

20:00

UT

**Was uns hält**I/F 2020, 100 Min., **OmU**,  
Regie: Daniele Luchetti

34

So  
23.06.

11:00

**Dance! Jeder Traum beginnt mit dem ersten Schritt**USA 2006, 117 Min., **DF**,  
Regie: Liz Friedlander**Zu Gast:** Pierre Dulaine

35

17:15

**Bad Director**D 2024, 131 Min.,  
Regie: Oskar Roehler

34

20:00

UT

**Sleep With Your Eyes Open**BRA/TW/ARG/D 2024, 97 Min., **OmU**,  
Regie: Nele Wohlatz

32

Mo  
24.06.

17:30

**Ludwig II. – Glanz und Elend eines Königs**BRD 1955, 114 Min.,  
Regie: Helmut Käutner

36

20:00

**Ein Affe im Winter**F 1962, 105 Min., **DF**,  
Regie: Henri Verneuil

36

<b>Di</b> <b>25.06.</b>	<b>17:30</b>	<b>Der Pfandleiher</b> USA 1964, 105 Min., <b>DF</b> , Regie: Sidney Lumet	37
	<b>20:00</b>	<b>Die Sonneninsel</b> D 2017, 89 Min., Regie: Thomas Elsaesser Vorfilm: <b>Bau und Einweihung der Großmarkthalle</b> <b>Live-Musik:</b> Uwe Oberg (Piano) <b>Zu Gast:</b> Dr. Konrad Elsässer	38
<b>Mi</b> <b>26.06.</b>	<b>18:00</b>	<b>Zwischen uns der Fluss</b> D 2023, 94 Min., Regie: Michael Klier	33
	<b>20:00</b> UT	<b>May December</b> USA 2023, 113 Min., <b>OmU</b> , Regie: Todd Haynes	39
<b>Do</b> <b>27.06.</b>	<b>17:30</b> UT	<b>Von Vätern und Müttern</b> DK 2022, 97 Min., <b>OmU</b> , Regie: Paprika Steen	42
	<b>20:00</b>	<b>Slide</b> USA 2023, 81 Min., <b>OV</b> , Regie: Bill Plympton <b>Zu Gast:</b> Bill Plympton	40
<b>Fr</b> <b>28.06.</b>	<b>17:30</b> UT	<b>Déserts – Für eine Handvoll Dirham</b> F/M/D/B 2023, 124 Min., <b>OmU</b> , Regie: Faouzi Bensaïdi	43
	<b>20:00</b> UT	<b>Von Vätern und Müttern</b> DK 2022, 97 Min., <b>OmU</b> , Regie: Paprika Steen	42
<b>Sa</b> <b>29.06.</b>	<b>18:00</b>	<b>Dancing Heartbeats</b> D 2023, 92 Min., Regie: Lisa Wagner	44
	<b>20:00</b> UT	<b>Architecton</b> F/D/USA 2024, 98 Min., <b>OmU</b> , Regie: Victor Kossakovsky <b>Einführung:</b> Helmut Boerdner	45
<b>So</b> <b>30.06.</b>	<b>17:30</b>	<b>Déserts – Für eine Handvoll Dirham</b> F/M/D/B 2023, 124 Min., <b>DF</b> , Regie: Faouzi Bensaïdi	43
	<b>20:00</b>	<b>Was uns hält</b> I/F 2020, 100 Min., <b>DF</b> , Regie: Daniele Luchetti	34

## 100. GEBURTSTAG ROLF VON SYDOW

### ... UND NOCH FRECH DAZU

BRD 1959, 95 Min., FSK: ab 16

Am 18. Juni 1924 wurde Rolf von Sydow in Wiesbaden geboren. Wir zeigen eine seiner frühen Kino-Regiearbeiten, die in Folge des Erfolgs von Tresslers DIE HALBSTARKEN entstand: Eine Stadt wie viele andere. Zwischen den Läden liegt der Spielsalon „Dorado“, der Treffpunkt von „Bulle“ und seinen Leuten. Und noch eine, etwas andere Gruppe gibt es in der Stadt. Die „Westend Vier plus Drei“ mit Fred, dem Bandleader, und sieben Musikern mit ihren Freundinnen. Endlich können sie einen eigenen Jazzkeller, den „Schuppen“, aufmachen. Doch die Eröffnung wird ein Fiasko, wofür „Bulle“ und seine Freunde sorgen. Alle landen bei der Polizei, und die Eltern sind der Meinung, dass mit der Musik erst einmal Schluss ist. Doch bei einem Jazzkonzert in der Stadt treffen alle wieder zusammen ...

**DFP – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

## IN MEMORIAM FRITZ WEPER CABARET

USA 1972, 124 Min., FSK: ungeprüft,  
FBW: besonders wertvoll

Am 25. März verstarb Fritz Wepper. Im Fernsehen wurde er zum großen Star, doch wirkte er auch in zahlreichen Kinofilmen mit. Erst im April war er im Caligari in DIE BRÜCKE auf der Leinwand zu sehen, mit dem er international bekannt wurde. Nun zeigen wir ihn in der legendären, mit acht Oscars ausgezeichneten Musical-Verfilmung CABARET, in der er eine tragende Rolle als jüdischer Lebemann spielt, der sich in der Zeit des zunehmenden Antisemitismus der Weimarer Republik zunächst als Christ ausgibt. Der Film ist ein herausragendes Filmmusical, das geschickt die politische Entwicklung am Ende der Weimarer Republik mit der Welt des Cabarets und persönlichen Schicksalen verbindet.

**DFP – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**



#### REGIE

Rolf von Sydow

#### BUCH

Max Colpet,  
Thomas Keck

#### KAMERA

Ted Kornowicz

#### MUSIK

Ernst Simon

#### MIT

Klaus Löwitsch,  
Helga Schlack,  
Horst Janson,  
Marianne Borck,  
Michael Verhoeven

DI 18.06. 20:00 DF



#### REGIE

Bob Fosse

#### BUCH

Jay Presson Allen

#### KAMERA

Geoffrey Unsworth

#### MUSIK

John Kander

#### MIT

Liza Minnelli,  
Michael York,  
Fritz Wepper



MI 19.06. 18:00  
SA 22.06. 18:00



**REGIE**  
Joana Georgi  
**BUCH**  
Joana Georgi  
**KAMERA**  
Loup Deflandre

## DEMOKRATIE & MENSCHENRECHT

### NIEMALS ALLEIN, IMMER ZUSAMMEN

D 2024, 91 Min., FSK: beantragt

Filmemacherin Joana Georgi begleitet fünf Berliner Aktivist\*innen ein Jahr durch ihren Alltag. Quang, Patricia, Simin, Zaza und Feline sind jung, idealistisch und organisiert. Sie engagieren sich bei „Fridays for Future“, „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“, kämpfen in der Berliner Krankenhausbewegung für bessere Care-Arbeit und setzen sich für die Aufarbeitung rassistisch motivierter Gewalt ein. Sie kümmern sich um die Community, machen politische Kunst und mischen Social Media auf. Mittels Instagram, TikTok und YouTube sind sie global vernetzt und bringen ihre Ideen in die Smartphones und die Herzen ihrer Altersgenoss\*innen. Sie zeigen Wege aus der politischen Lethargie und repräsentieren eine neue Generation, die ihre Stimme erhebt für eine gerechtere Zukunft, frei von Denkverboten und dogmatischen Altlasten.

Mit einem authentischen Blick auf den schwierigen Weg, den Aktivismus häufig bedeutet, lenkt Joana Georgi den Fokus auf die liebevollen, tagtäglichen Geschichten des Ringens um gesellschaftliche Veränderung. Dabei bricht sie mit abwertenden Klischees über soziale Bewegungen und schafft einen hoffnungsvollen Film, dessen Protagonist\*innen fest daran glauben, dass radikaler Wandel nicht nur möglich, sondern notwendig ist.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



MI 19.06. 20:00 OmU

DER ASTA PRÄSENTIERT

## GIRLS CLUB – VORSICHT BISSIG!

(MEAN GIRLS)

USA 2004, 97 Min., FSK: ab 6

Der allgemeine Studierendenausschuss (ASTA) der Hochschule RheinMain präsentiert im Juni eine ironische und schwarzhumorige Teeniekomödie, in der US-Sternchen Lindsay Lohan von der Außenseiterin zum hippen Highschool-Chick mutiert: Die Amerikanerin Cady wuchs in den „Weiten Afrikas“ auf, wo sie im wohl behüteten Elternhaus unterrichtet wurde. Doch nachdem ihrer Mutter ein Lehrstuhl an einem Elite-College angeboten wurde, werden die Koffer gepackt und es geht auf den Weg in die für Cady bisher fremde Heimat. Sie empfindet das Leben auf ihrer neuen High School befremdlich. Mit den zahlreichen „Ritualen“ und Regeln der unterschiedlichen Cliques und Gruppen kann Cady überhaupt nichts anfangen. Anschluss findet sie bei den beiden Außenseitern Janis und Damian. Die so genannten „Plastics“ werden auf Cady aufmerksam, weil sie attraktiv und durch ihre anfängliche Naivität leicht manipulierbar ist. Gretchen, Karen und Regina sind die heimlichen Herrscherinnen der High School. Cady merkt bald, dass sie Teil eines intriganten Spiels werden soll und schmiedet mit Janis und Damian einen Plan: Sie spielt das Spiel der Plastics mit, um diese von innen heraus aufzumischen. Der Zicken-Krieg kann beginnen!

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und ASTA der HSRM



### REGIE

Mark S. Waters

### BUCH

Tina Fey

### KAMERA

Daryn Okada

### MUSIK

Rolfe Kent

### MIT

Lindsay Lohan,  
Tina Fey,  
Lizzy Caplan,  
Rachel McAdams,  
Tim Meadows,  
Amy Poehler,  
Amanda Seyfried

Eintritt für Studierende:

4 €



DO 20.06. 18:00 OmU  
SO 23.06. 20:00 OmU



#### REGIE

Nele Wohlatz

#### BUCH

Nele Wohlatz,  
Pío Longo

#### KAMERA

Roman Kasseroller

#### MIT

Wang Shin-hong,  
Liao Kai Ro,  
Nahuel Pérez Biscayart,  
Lu Yang Zong,  
Chen Xiao Xin

## FILMKUNST AKTUELL

### SLEEP WITH YOUR EYES OPEN

[DORMIR DE OLHOS ABERTOS]

BRA/TW/ARG/D 2024, 97 Min.,  
FSK: ungeprüft

Eine Küstenmetropole in Brasilien. Kai landet mit gebrochenem Herzen aus Taiwan, um Ferien zu machen. Eine kaputte Klimaanlage führt sie in das Regenschirmgeschäft von Fu Ang. Er könnte ein Freund werden, doch die Regenzeit bleibt aus und sein Geschäft verschwindet. Auf der Suche nach Fu Ang entdeckt Kai die Geschichte von Xiaoxin und einer Gruppe chinesischer Arbeiter\*innen in einem noblen Wolkenkratzer. In Xiaoxins Erzählung findet Kai sich merkwürdig gespiegelt.

Hauptfiguren kommen und gehen unverhofft in dieser leisen Komödie der Missverständnisse, dargestellt durch Laien und Schauspieler\*innen. Von einer fremden Stadt in die nächste folgen sie mehr den Notwendigkeiten der Arbeit als einer klassischen Dramaturgie. Aber im Laufe eines heißen, langsamen Sommers wachsen zarte Bindungen zwischen ihnen wie Inseln in einem Meer voller Haie.

Ausgezeichnet mit dem „International Critics Prize“ (FIPRESCI Award) in der Reihe „Encounters“ der Berlinale 2024.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**





FR 21.06. 18:00  
MI 26.06. 18:00

## NEUES DEUTSCHES KINO

# ZWISCHEN UNS DER FLUSS

D 2023, 94 Min., FSK: beantragt

Alice wurde nach einer Umweltaktion des zivilen Ungehorsams beschuldigt und zu Sozialstunden verurteilt. Sie soll sich um Cam kümmern, die nach einem rassistischen Überfall traumatisiert ist. Als Cam sich gegen eine Verlängerung des Klinikaufenthalts entscheidet, nimmt Alice die verschlossene Frau mit zu sich in ein gutbürgerliches Villenviertel in Dresden. Dort löst sich etwas in Cam; in dieser idyllisch geschützten Umgebung kann sie erwachen. Alice kümmert sich und ist zunehmend fasziniert. Die unerwartete Zuneigung ist spürbar. Doch das Verhältnis wandelt sich, und Cam hält Alices Fürsorge einen kritischen Spiegel vor – und wird ihren eigenen Weg gehen.

Zwei sehr unterschiedliche junge Frauen, die sich gegenseitig fordern, sich schließlich einander öffnen und auf ungewöhnliche Art wiedererkennen. In klaren, meditativen und lyrischen Bildern, entsteht ein intensives, irrlichterndes Generationenporträt und eine hintergründige Hommage an die Elbe und Dresden.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



### REGIE

Michael Klier

### BUCH

Michael Klier,  
Lena Urzendowsky,  
Karin Aström,  
Kotti Yun

### KAMERA

Markus Koob,  
Jenny Lou Ziegel

### MUSIK

Johannes Aue

### MIT

Kotti Yun,  
Lena Urzendowsky,  
Laura Tonke,  
Jeremias Meyer,  
Vu Dinh

FR 21.06. 20:00  
SO 23.06. 17:15



#### REGIE

Oskar Roehler

#### BUCH

Oskar Roehler

#### KAMERA

Philipp Sichler

#### MUSIK

Martin Todsharow

#### MIT

Oliver Masucci,  
Bella Dayne,  
Anne Ratte-Polle,  
Elie Kaempfen,  
Anton Rattinger

SA 22.06. 20:00 OmU  
SO 30.06. 20:00 DF



#### REGIE

Daniele Luchetti

#### BUCH

Daniele Luchetti,  
Domenico Starnone,  
Francesco Piccolo

#### KAMERA

Ivan Casalgrandi

#### MIT

Alba Rohrwacher,  
Luigi Lo Cascio,  
Laura Morante

## NEUES DEUTSCHES KINO

### BAD DIRECTOR

D 2024, 131 Min., FSK: ab 16

Basierend auf seinem Roman „Selbstverfi ckung“ erzählt das Enfant Terrible des deutschen Films Oskar Roehler in seinem neuesten Werk von Regisseur Gregor Samsa, der auf sein Leben zurückblickt. Doch seine bisherige Bilanz als Kunstschafter bereitet ihm bei dieser Rückschau wenig Freude. Eigentlich ist er in seinen besten Jahren, mit denen er aber nichts mehr anzufangen weiß. Die Post-Midlife-Crisis greift um sich, Samsa frönt seinem Hedonismus mit Puffbesuchen, Alkoholkonsum und gelangweilten nächtlichen Touren durch die Stadt. Er übersteht den Deutschen Filmpreis lästernd und betrunken, kommentiert das Schaulaufen seiner Kolleg\*innen mit bitterbösem Spott und flüchtet schließlich in ein Antiquariat. Dort sieht er Grete, die er wenig später im Bordell wiedertrifft und zu seiner Muse auswählt.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne

## BELLA ITALIA

### WAS UNS HÄLT

(LACCI)

I/F 2020, 100 Min., FSK: beantragt

Neapel Anfang der 1980er-Jahre. Aldo hat gerade seine Kinder Anna und Sandro ins Bett gebracht und ihnen eine Gutenachtgeschichte erzählt. Nun steht er in der Küche neben seiner Frau Vanda und gesteht ihr, dass er sie betrogen hat. Vanda verliert den Boden unter den Füßen und weiß nicht, wie sie reagieren soll. Was bedeutet das für sie und die Kinder? Dreißig Jahre später sind Vanda und Aldo noch immer verheiratet ...

Nach dem Roman „Auf immer verbunden“ von Domenico Starnone erzählt Regisseur Daniele Luchettis Drama davon, wie stark die Bindung einer Familie im Guten wie im Schlechten ist – auch wenn die Liebe in neue Richtungen zieht.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



SO 23.06. 11:00 DF

ZU GAST

## DANCE! JEDER TRAUM BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT

(TAKE THE LEAD)

USA 2006, 117 Min., FSK: ab 6,  
FBW: wertvoll

Die Handlung von DANCE! basiert auf der wahren Geschichte des Tanzlehrers Pierre Dulaine, dem Begründer des inzwischen legendären „HipHop-Ballroom“. Hier werden klassische Standardtänze mit modernen Disco-Tänzen kombiniert und an Schulen mit sozial problematischen und vor allem gewaltbereiten Schüler\*innen in den USA gelehrt.

Dulaine, der ein angesehener Tanzlehrer der Upper East Side in New York City ist, bringt den Debütantinnen Figurentanz bei, und die Kinder wohlhabender Leute lernen, wie man erfolgreich an Tanzwettbewerben teilnimmt. Doch eines Abends wird er von dem Jugendlichen Jason Rockwell tätlich angegriffen – Jason ist in einem schwierigen Milieu aufgewachsen, und Pierre erkennt plötzlich, dass er Jugendlichen wie ihm mehr Zeit widmen sollte. Er verzichtet also auf eine Anzeige und unterrichtet von nun an in Jasons Schule ehrenamtlich Ballroom-Dancing. Um seinen Schülern die Option auf ein besseres Leben zu bieten, wendet Pierre eine List an: Sie beginnen sich für seinen Kurs zu interessieren, als sie vom Preisgeld eines Tanzwettbewerbs erfahren

...

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



**REGIE**

Liz Friedlander

**BUCH**

Dianne Houston

**KAMERA**

Alex Nepomniaschy

**MUSIK**

Swizz Beatz,  
Aaron Zigman

**MIT**

Antonio Banderas,  
Rob Brown,  
Yaya DaCosta,  
Alfre Woodard,  
John Ortiz,  
Laura Benanti

**ZU GAST**

**Pierre Dulaine**, Tanzlehrer

MO 24.06. 17:30



**REGIE**

Helmut Käutner

**BUCH**

Georg Hurdalek

**KAMERA**

Douglas Slocombe

**MUSIK**

Heinrich Sutermeister,  
Richard Wagner

**MIT**

O. W. Fischer,  
Ruth Leuwerik,  
Marianne Koch,  
Paul Bildt

**100. GEBURTSTAG  
RUTH LEUWERIK**

**LUDWIG II. – GLANZ UND  
ELENDE EINES KÖNIGS**

BRD 1955, 114 Min., FSK: ab 12,  
FBW: wertvoll

Größtenteils an Originalschauplätzen gedreht, besticht Helmut Käutners Filmbiografie durch prächtige Ausstattung, unzählige Statist\*innen, große Bilder, vor allem aber durch das nuancenreiche Spiel von O. W. Fischer und Ruth Leuwerik. Im Mittelpunkt steht in erster Linie die Liebe des baye-rischen Märchenkönigs zu Kaiserin Elisabeth von Österreich „Sissi“, aber auch auf Ludwigs Leben wird zurückblendet: Der junge König besteigt den Thron mit hohen Idealen und den besten Vorsätzen, doch gerät er wegen seiner Verehrung für Richard Wagner in Konflikt mit seinen Beratern. Obwohl von Bismarck als „letzter großer Monarch“ bezeichnet, bleibt Bayern letztendlich nur ein Vasall Preußens.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

MO 24.06. 20:00 DF



**REGIE**

Henri Verneuil

**BUCH**

François Boyer,  
Michel Audiard

**KAMERA**

Louis Page

**MUSIK**

Michel Magne

**MIT**

Jean Gabin,  
Jean Paul Belmondo

**120. GEBURTSTAG JEAN GABIN**

**EIN AFFE IM WINTER**

[UN SINGE EN HIVER]

F 1962, 105 Min., FSK: ab 16

Um seine Zeit beim Militär zu vergessen, stürzt sich der Hotelier Albert Quentin in den Alkoholismus. Erst nachdem er und seine Familie den 2. Weltkrieg überleben, schwört er dem Trinken ab. Einige Jahre später, als der Werbetexter Gabriel Fouquet in Alberts beschaulicher Pension in der Normandie auftaucht, droht sich jedoch alles zu verändern.

Henri Verneuil verwebt in EIN AFFE IM WINTER menschliche Abgründe mit Momenten der Komik und bringt mit Jean Gabin, dem Gesicht des symbolischen Realismus, und dem Posterboy der Nouvelle Vague, Jean Paul Belmondo, zwei der bedeutendsten Schauspieler der französischen Filmgeschichte in einem Film zusammen.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**



DI 25.06. 17:30 DF

## 100. GEBURTSTAG SIDNEY LUMET

### DER PFANDLEIHER (THE PAWNBROKER)

USA 1964, 105 Min., FSK: ab 16

Sidney Lumet, am 25. Juni 1924 in Philadelphia geboren, schuf unzählige zeitlose Klassiker: SERPICO, DIE ZWÖLF GESCHWORENEN, HUNDSTAGE, THE VERDICT. Von DER PFANDLEIHER sagt Rod Steiger, dass es seine wichtigste Filmrolle sei: Sol Nazerman ist Pfandleiher in Spanish Harlem, einem Armenviertel in New York. Erst nach und nach erschließt sich dem Zuschauenden durch Rückblenden, die zunächst bildweise, dann in Sequenzen erscheinen, seine Vergangenheit ...

DER PFANDLEIHER versucht mit filmischen Mitteln, das Seelenleben eines Holocaust-Überlebenden verständlich zu machen. Rod Steiger brilliert in seiner ersten großen Hauptrolle als harter Mann, der sich keine Gefühle mehr erlaubt (und bekam dafür eine Oscarnominierung), Kamera, Schnitt und Drehbuch gelang es auf damals einzigartige Weise, den Prozess der Erinnerung und Annäherung an das Erlebte darzustellen und visuell nachvollziehbar zu gestalten.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**



#### REGIE

Sidney Lumet

#### BUCH

Morton Fine,  
David Friedkin

#### KAMERA

Boris Kaufman

#### MUSIK

Quincy Jones

#### MIT

Rod Steiger,  
Geraldine Fitzgerald,  
Brock Peters,  
Jaime Sánchez

DI 25.06. 20:00



#### REGIE

Thomas Elsaesser

#### BUCH

Thomas Elsaesser

#### KAMERA

Ingo Kratisch

#### MUSIK

Elke Hosenfeld

#### ZU GAST

**Dr. Konrad Elsässer,**

Martin-Elsaesser-  
Stiftung

#### MODERATION

**Helmut Boerdner, WAZ**

#### VORFILM

#### BAU UND

#### EINWEIHUNG DER GROSSMARKTHALLE

D 1926 – 1928, 32 Min.,

#### REGIE

Paul Wolff

**Live-Musik** von und mit  
**Uwe Oberg** (Piano)



## WIESBADENER | ARCHITEKTUR | FILM | TAGE

### DIE SONNENINSEL

D 2017, 89 Min., FSK: ungeprüft

Frankfurts Stadtbaurat Ernst May und Architekt Martin Elsaesser wurden in den 1920er-Jahren zu Vorreitern des Neuen Bauens. Vor den Nazis floh May in die Sowjetunion, Elsaesser auf eine abgeschiedene Insel im Osten Berlins. Auf dieser „Sonneninsel“ begegneten Elsaesser und seine Frau dem Landschafts- und Gartenarchitekten Leberecht Migge, der dort seine Ideen der autarken Versorgung und des alternativen Lebens in die Praxis übersetzen möchte.

In DIE SONNENINSEL erzählt Martin Elsaessers Enkel Thomas Elsaesser (1943-2019) anhand bislang unbekannter Privataufnahmen vom erzwungenen Aussteigerdasein seines berühmten Großvaters und einer tragischen Ménage à trois.

Vorneweg zeigen wir einen historischen Stummfilm, der im Auftrag der Stadt Frankfurt gedreht wurde, der die einzelnen Bauabschnitte der Frankfurter Großmarkthalle bis hin zum Einzug der Händler\*innen beim Beginn des eigentlichen Marktbetriebs verfolgt.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum und Martin-Elsaesser-Stiftung, gefördert von GIRA und quint-it raumsysteme**



MI 26.06. 20:00 OmU

## EXGROUND: FILM DES MONATS MAY DECEMBER

USA 2023, 113 Min., FSK: ab 12

In den 80er-Jahren war die Affäre der damals 36-jährigen Gracie und des 13-jährigen Joe ein handfester Skandal und ein gefundenes Fressen für die Boulevardpresse. Mehr als 20 Jahre später führen die beiden ein scheinbar perfektes Vorstadtleben mit netter Nachbarschaft, gepflegtem Garten und drei fast erwachsenen Kindern. Doch ihr häusliches Glück wird gestört, als die berühmte und beliebte Hollywood-Schauspielerin Elizabeth ankommt, um vor Ort für ihre bevorstehende Hauptrolle in einem Film über Gracie zu recherchieren. Während Elizabeth sich in das Alltagsleben von Gracie und Joe einschleicht, kommen die schmerzlichen Fakten der damaligen Ereignisse ans Licht und lassen verschüttete Gefühle wieder aufleben.

»MAY DECEMBER ist ein Oscar-würdiger Meisterkurs in Manipulation. Todd Haynes' Drama lotet moralische Grauzonen aus. (...) Regisseur Todd Haynes ist bekannt dafür, dass er mit Gusto und Witz dick auftragen kann. Dennoch war nicht zu erwarten, dass er dieser Geschichte voller falscher Fährten auch Züge einer selbstironischen Soap verleihen würde. Besonders die immer wieder aufbrausende melodramatische Musik trägt viel zur Komik bei, die der Film aus dem Kontrast von Pathos und Schalk zu ziehen weiß.«  
SRF Schweizer Radio und Fernsehen



### REGIE

Todd Haynes

### BUCH

Alex Mechanik,  
Samy Burch

### KAMERA

Christopher Blauvelt

### MUSIK

Marcelo Zarvos,  
Michel Legrand

### MIT

Natalie Portman,  
Julianne Moore,  
Charles Melton,  
Piper Curda,  
Elizabeth Yu,  
Gabriel Chung,  
Andrea Frankle,  
D. W. Moffett,  
Cory Michael Smith

Wiesbadener Kinofestival e. V.

DO 27.06. 20:00 OV



## ERÖFFNUNG TRICKFILMFESTIVAL

### SLIDE

USA 2023, 81 Min., FSK: ungeprüft

Der neue Film des oscar-nominierten, unabhängigen Filmmachers und Animators Bill Plympton, bekannt als „The King of Indie Animation“, ist eine musikalische Westernsatire. Der Stil des Films ist typisch für Bill Plympton. Das sind gute Neuigkeiten für seine Fans. SLIDE ist die Geschichte eines geheimnisvollen Cowboys, der in der korrupten Holzfällerstadt Sourdough Creek auftaucht, um mit seiner Slidegitarre und einem riesigen Höllenkäfer den bösen Bürgermeister und seinen Zwillingenbruder zu bekämpfen. Währenddessen treffen die Angestellten einer Hollywood-Produktionsfirma ein, die dort einen Liebesfilm drehen wollen. Die Brüder sollen einen Damm innerhalb einer Woche aufbauen, um einen künstlichen See für das Filmset zu erstellen.

Vorfilm

### FOOTPRINTS

USA 2014. 4 Min., o. Dial.,  
Regie: Bill Plympton

Gewinner des Hollywood Reel Independent Film Festivals 2015

Ein leichtgläubiger Mann folgt Fußabdrücken, um einen geheimnisvollen Besucher in seinem Haus zu finden.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und Freunde der Filme im Schloss**



### REGIE

Bill Plympton

### BUCH

Bill Plympton,  
Jim Lujan

### MUSIK

Maureen McElheron,  
Hank Bones

### GRUSSWORT

**Dr. Hendrik Schmehl,**  
Kulturdezernent der  
Landeshauptstadt  
Wiesbaden

### ZU GAST

**Bill Plympton**



# 25. INTERNATIONALES TRICKFILMFESTIVAL WIESBADEN 2024

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juni 2024  
Schloss Biebrich am Rhein, Ostflügel, Parkseite

**Freitag, 28.06.2024, 18:00 Uhr**  
**Best of International Animation 2022/2023 (1)**

In vier Programmen laufen 72 Filme aus 26 Ländern, die für die Publikumspreise qualifiziert sind

**Freitag, 28.06.2024, 20:00 Uhr**  
**Preisträger des Internationalen  
Trickfilmfestivals Wiesbaden**

Neun Preisträger des Festivals, darunter drei Filme, die für einen Oscar nominiert waren: *Affairs of the Art* (Joana Quinn), *Animal Behaviour* (Alison Snowden, David Fine) und *Mémorable* (Bruno Collet)

**Samstag, 29.06.2024, 15:30 Uhr**  
**Best of International Animation 2022/2023**  
**„New Generations“**, 13 bemerkenswerte in- und ausländische Diplom- und Debutfilme

**Samstag, 29.06.2024, 18:00 Uhr**  
**Best of International Animation 2022/2023 (2)**  
Mit der Verleihung des Preises des Kulturrats der Landeshauptstadt Wiesbaden

**Samstag, 29.06.2024, 20:00 Uhr**  
**Best of International Animation 2022/2023 (3)**

**Sonntag, 30.06.2024, 11:00 Uhr**  
**Tricks für Kids**  
**Zu Gast: TrickStudio Lutterbeck, Köln**  
Bewegte und bewegende Trickfilme für Kinder  
Empfohlen ab 4 Jahren

**Sonntag, 30.06.2024, 15:30 Uhr**  
**„Der Junge und der Reiher“**  
**Ausgezeichnet mit dem Oscar 2024**  
Regie: Hayao Miyazaki, Studio Ghibli  
Japan 2023, 124 Min.  
Deutsche Fassung, ab 12 Jahre

**Sonntag, 30.06.2024, 18:00 Uhr**  
**Best of German Animation 2022/2023**

**Sonntag, 30.06.2024, 20:00 Uhr**  
**Best of International Animation 2022/2023 (4)**  
Zwölf preisgekrönte Filme  
Bekanntgabe der Publikumspreise

**Eintrittspreise:** Einzelkarte: 7 €;  
Tricks für Kids: Erwachsene 7 €, Kinder 6 €

**Kartenreservierungen:**  
[www.filme-im-schloss.de](http://www.filme-im-schloss.de);  
E-Mail: [info@filme-im-schloss.de](mailto:info@filme-im-schloss.de).  
Tel. 0611 / 84 07 66.  
Die Kartenreservierungen sind verbindlich.  
**Vorbestellte Karten sind bis 15 Min. vor  
Vorstellungsbeginn abzuholen.**





DO 27.06. 17:30 OmU  
FR 28.06. 20:00 OmU



#### REGIE

Paprika Steen

#### BUCH

Jakob Weis

#### KAMERA

Jan Pallesen

#### MUSIK

Jeppe Kaas

#### MIT

Nikolaj Lie Kaas,  
Amanda Collin,  
Lisa Loven Kongsli,  
Lars Brygmann,  
Jacob Lohmann,  
Carsten Bjørnlund

## FILMKUNST AKTUELL

### VON VÄTERN UND MÜTTERN (FÆDRE & MØDRE)

DK 2022, 97 Min., FSK: ab 12

Paprika Steen (DAS FEST, IDIOTEN) schafft eine witzige und intelligente Karikatur der heutigen Elterngeneration und schildert amüsant Kämpfe zwischen Eltern, Lehrer\*innen und Rektor\*innen.

Nachdem ihre Tochter die Schule gewechselt hat, müssen Piv und Ulrik direkt an der berühmten jährlichen Klassenfahrt mit Kindern und Eltern teilnehmen, bei der sie um einen Platz in der Elterngruppe der neuen Klasse kämpfen. Sie werden konfrontiert mit einer festgefahrenen Machtstruktur und dominanten Eltern. Es gilt nun, alle Hürden zu überwinden, um in der Elterngemeinschaft anerkannt zu werden – aber was sind sie bereit, für ihr Kind zu tun?

»Keine harsche, schonungslose Sezierung von Zwischenmenschlichem, sondern eine leichte Komödie, die viele Treffer setzt.«  
[programm kino.de](http://programm kino.de)

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



FR 28.06. 17:30 OmU  
SO 30.06. 17:30 DF

FILMKUNST AKTUELL

## DÉSERTS – FÜR EINE HANDVOLL DIRHAM

F/M/D/B 2023, 124 Min., FSK: ab 12

Mehdi und Hamid, langjährige Freunde, arbeiten für ein windiges Inkassobüro. Ihre Klientel besteht aus den Ärmsten der Armen, den Bewohner\*innen der trostlosen Wüstenlandschaften im Süden Marokkos. In ihrem abgenutzten Renault reisen sie von einem gottverlassenen Dorf zum nächsten, um die säumigen Schuldner\*innen dazu zu bringen, Kredite zurückzuzahlen, die sie sich eh nie leisten konnten. Dabei schrecken sie auch vor unkonventionellen Methoden nicht zurück. Ihre skurrile Mission gerät jedoch ins Wanken, als sie plötzlich an einer Tankstelle einen Mann entdecken, der an den Gepäckträger eines Motorrads gefesselt ist – und eine rätselhafte, mystische Reise nimmt ihren Anfang ...

Der in Cannes ausgezeichnete Marokkaner Faouzi Bensaïdi (LE MUR, TAUSEND MONATE) ist nicht nur Regisseur, sondern spielt auch selbst in den meisten seiner Filme.

Mit DÉSERTS schafft er ein intensives, visuell herausragendes Werk, voll von skurrilem Humor und tragikomischen Begegnungen. Ein Roadmovie der besonderen Art, das eine unerwartete Wendung nimmt.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



### REGIE

Faouzi Bensaïdi

### BUCH

Faouzi Bensaïdi

### KAMERA

Florian Berutti

### MIT

Fehd Benchemsi,  
Rabii Benjhaile,  
Abdelhadi Taleb,  
Abdelhadi Talbi,  
Hajar Graigaa,  
Mohamed Choubi



SA 29.06. 18:00

EXGROUND:  
JUGENDFILM DES MONATS

**DANCING HEARTBEATS**

D 2023, 92 Min., FSK: ab 6

Ein inspirierender Film über den Mut, Träume zu verwirklichen, und für sich und die nächste Generation den Weg zu bereiten. DANCING HEARTBEATS begleitet die Tänzerinnen Jilou, Frieda und Viola, die inzwischen zu den erfolgreichsten Frauen in der männerdominierten Breakdance-Welt gehören, bei ihrem harten Training, internationalen Battles sowie dem Kampf um Anerkennung und Gleichberechtigung. Sie haben sich ihren Platz in der Szene hart erarbeitet, in der Frauen früher nur als hübsches „Beiwerk“ geduldet waren. Obwohl für sie alle das Tanzen Freiheit bedeutet, gehen die drei ganz individuelle Wege: B-Girl Jilou ist auf dem Höhepunkt ihrer Karriere und zählt inzwischen zu den Besten der Welt. Während sie mit enormer Zielstrebigkeit ein Battle nach dem anderen gewinnt, kämpft Frieda mit einer Verletzung. Als B-Girl der ersten Stunde muss sie akzeptieren, dass sie sich mit zunehmendem Alter nicht mehr auf ihren Körper verlassen kann und ein Leben nach dem Profisport finden muss. B-Girl Viola will vor allem als Tänzerin wahrgenommen werden und verbindet das Breaken mit zeitgenössischem Tanz. Jeder Battle ist für sie auch ein Kampf um ihre künstlerische Identität.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und Wiesbadener Kinofestival e. V.**



**REGIE**

Lisa Wagner

**BUCH**

Lisa Wagner,  
Elke Brugger

**KAMERA**

Julia Lemke

**MUSIK**

Antonio de Luca

**MIT**

Jilou,  
Frieda,  
Viola

Eintritt für Jugendliche  
bis 20 Jahre: **4 €**



SA 29.06. 20:00 OmU

## WIESBADENER | ARCHITEKTUR | FILM | TAGE

### ARCHITECTON

F/D/USA 2024, 98 Min., FSK: ungeprüft

Victor Kossakovskys epische, intime und poetische Meditation über Architektur befasst sich mit der Frage, inwieweit der Blick auf Konstruktion und Gestaltung alter Bauwerke einerseits zwar allgegenwärtige Zerstörung offenbart, andererseits aber auch Grund zur Hoffnung geben und einen Weg in die Zukunft zeigen kann. Im Mittelpunkt steht ein landschaftsgärtnerisches Projekt des italienischen Architekten Michele De Lucchi.

Eine bildgewaltige Reise führt von den Tempelruinen von Baalbek im Libanon aus dem ersten Jahrhundert n. Chr. bis zu zerstörten Städten in der Türkei nach jenem verheerenden Erdbeben der Stärke 7,8 Anfang 2023. Fels und Stein verbinden die verschiedenen Gesellschaften miteinander: fest in der Erde steckende, geisterhafte Monolithen genauso wie große Haufen von Betonschutt, die auf den Abtransport und die Wiederverwertung warten. Kossakovskys forschender Blick auf den Größenwahn des Menschen und seine prekäre Beziehung zur Natur wirft drängende Fragen auf: Wie bauen wir, und wie können wir besser bauen, bevor es zu spät ist?

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und WAZ – Wiesbadener Architekturzentrum  
gefördert von SCG - Service-Company-Ge-  
bäude und quint-it raumsysteme



#### REGIE

Victor Kossakovsky

#### BUCH

Victor Kossakovsky

#### KAMERA

Ben Bernhard

#### MUSIK

Evgueni Galperine

#### MIT

Michele De Lucchi,  
Mauro Mella,  
Davide Alioli,  
Nick Steur,  
Abdul Nabi Al-Afi

#### EINFÜHRUNG

Helmut Boerdner, WAZ

FÜR ALLE DREI FILME IST UMFANGREICHES BEGLEITMATERIAL VORHANDEN.



## KANNAWONIWASEIN

Do, 6. Juni, 9.30 Uhr

FSK: ab 6 J.

**Klassenempfehlung:** 3.–6. Klasse,  
**ideal:** 4.–6. Klasse

Literaturverfilmung, Coming-of-Age,  
Deutschland 2023,  
R: Stefan Westerwelle, 94 Min.

**Freundschaft. Mut.  
Zusammenhalt. Familie.**

Mit anschließendem  
Filmgespräch mit Regisseur  
Stefan Westerwelle



## WER BIST DU, MAMA MUH?

Di, 18. Juni, 9.30 Uhr

FSK: ab 0 J.

**Klassenempfehlung:** Vorschule  
**bis 2. Klasse**

Animationsfilm, Schweden 2023,  
R: Christian Ryltenius, 66 Min.

**Abenteuer. Freundschaft.  
Tiere. Literaturadaption.**



## NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ

Di, 25. und Do, 27. Juni,  
9.30 Uhr

FSK: ab 0 J.

**Klassenempfehlung:** 3.–6. Klasse,  
**ideal:** 4.–5. Klasse

Literaturverfilmung, Deutschland/  
Österreich 2023,  
R: Johannes Schmid, 71 Min.

**Freundschaft. Detektivarbeit.  
Zusammenhalt. Geheimnisse.**

BEI AUSVERKAUFTEN VORSTELLUNGEN ist die Anmeldung für die **Warteliste** möglich!  
Auch ein erneuter Blick auf die **Homepage** lohnt sich, da ggf. Zusatzvorstellungen terminiert wurden.

MEDIENZENTRUM WIESBADEN E.V. Infos & Anmeldung: 0611 1665841, kino@mdz-wi.de

Freitag, 7. Juni 2024, 20.00 Uhr

## TALKING TO YOU

Christof Lauer (sax)



In Anwesenheit von Christof Lauer und Lucie Herrmann (Regie).  
Christof Lauer spielt anschließend live für das Publikum.  
Er zählt zu den großen Jazz-Saxophonisten Europas:  
„Ich erzähle etwas von mir, indem ich spiele und Töne zusammensetze.“ Es geht um die Liebe zum Jazz und um die Liebe zum Saxophon, jenem magischen Instrument.



FBW, Schoss Biebrich am Rhein  
Ostflügel, Eingang Parkseite  
Eintritt: 8 Euro; Kartenreservierungen:  
Telefon 0611 / 84 07 66 sowie  
www.filme-im-schloss.de  
Buslinien 3, 4, 9 und 14,  
Bushaltestelle Rheinufer

**CALIGARI FILMBÜHNE**

Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche),

65183 Wiesbaden

[www.wiesbaden.de/caligari](http://www.wiesbaden.de/caligari)

**Kino3:**

[www.kino3wiesbaden.cinemalovers.de](http://www.kino3wiesbaden.cinemalovers.de)

**EINTRITTSPREISE (ausgenommen Festivals)**

8 €, ermäßigt 7 €, mit Wiesbadener Filmkunstkarte 6 €

Wiesbadener Filmkunstkarte 25 €

**Zuschlag für Überlänge:**

ab 130 Min. 1 €, ab 200 Min. 2 €

**Traumkino für Kinder:** 4 €

**KARTENVORVERKAUF**

**Online:** [www.wiesbaden.de/caligari](http://www.wiesbaden.de/caligari)

**Tourist Information:**

Marktplatz 1, Tel. 0611-17 29 93 0

Mo bis Sa 10 – 18 Uhr

**Kinokasse im Caligari (ausgenommen Festivals)**

täglich 17 bis 20.30 Uhr

**ANFAHRT**

**Auto:** Parkleitsystem zum „Parkhaus Markt“

**Bus:** Haltestellen „Friedrichstraße“ oder „Dern’sches Gelände“.

Die **Kinobar** öffnet für Sie 30 Minuten vor allen Vorstellungen.

**KINO FÜR ALLE**

Barrierefreier Zugang, barrierefreies WC,

13 Rollstuhlplätze, Hörverstärkung für alle Filme.

**MITGLIED DES  
NETZWERKS**



**PROGRAMM AM  
MONTAG & DIENSTAG**



**HERAUSGEBER UND REDAKTION**

Landeshauptstadt Wiesbaden K.d.ö.R.

Kulturamt – Caligari FilmBühne, Schillerplatz 1–2,

65185 Wiesbaden, E-Mail: [caligari@wiesbaden.de](mailto:caligari@wiesbaden.de)

Umsatzsteuer – ID Nr.: DE 113823704

Steuer Nr.: 043 226 20502

Gestaltung: 99°, Auflage 10.000



## Liebe Kinder,

auch im Juni wartet ein buntes, abwechslungsreiches Programm auf euch. Die Jüngsten dürfen sich auf ROSA UND DER STEINTROLL freuen. Die Bilder strahlen eine große Ruhe aus, und das Tempo ist gemächlich, perfekt für Kinoanfänger\*innen. Wenn ihr schon etwas älter seid, solltet Ihr SIEGER SEIN nicht verpassen. Die kurdisch-deutsche Regisseurin Soleen Yusef hat Erfahrungen aus ihrer Schulzeit in diesen Kinderfilm über ein Mädchenfußballteam in Berlin-Wedding einfließen lassen und schafft es mit viel frischem Schwung und Humor eine realitätsnahe Geschichte zu erzählen.

## Euer Traumkino-Team

AB 5

**Sa 01.06. ROSA UND DER STEINTROLL**  
**So 02.06.** DK 2023, 75 Min., FSK ab 0,  
**14:30** Regie: Karla Nor Holmbäck



AB 7



**Sa 08.06. GESCHICHTEN VOM FRANZ**  
**So 09.06.** A/D 2022, 79 Min., FSK: ab 0,  
**14:30** FBW: besonders wertvoll,  
Regie: Johannes Schmid



AB 7

GRETA

**Sa 15.06. DIE CHAOSSCHWESTERN**  
**So 16.06. UND PINGVIN PAUL**  
**14:30** D 2024, 100 Min., FSK ab 0,  
Regie: Mike Marzuk



AB 8

**Sa 22.06. DIE FALKEN –**  
**So 23.06. ALLE FÜR EINEN**  
**14:30** ISL 2018, 98 Min., FSK ab 6,  
Regie: Bragi Þór Hinriksson



AB 10

GRETA

**Sa 29.06. SIEGER SEIN**  
**So 30.06.** D 2024, 119 Min., FSK ab 6,  
**14:30** FBW: besonders wertvoll,  
Regie: Soleen Yusef

